

604 **Ischnozar**, der sich sowohl durch Kriegsthaten, als durch Friedenswerke auszeichnete. Er besiegte den ägyptischen König **Necho** bei **Circesium** 604, eroberte **Phönizien** und zerstörte das Reich **Juda**, dessen Einwohner er in die **babylonische Gefangenschaft** abführte. Er befestigte die Grenzen durch **Anlegung der medischen Mauer**, verbesserte die **Wasseranlagen** des Landes, und vergrößerte und verschönerte die **Hauptstadt**, in welcher er die sogenannten **hängenden Gärten der Semiramis** anlegte.

Es waren terrassenförmig, in hohen Bogengängen übereinander getürmte Anlagen, in welchen durch **Beischaftung von Gartenerde** und durch eine mittelst **Bumpwerken** aus dem **Euphrat** geleitete **Bewässerung** die herrlichsten Pflanzungen gediehen. Auch der **Königspalast** und der **Tempel** wurde von ihm in neuer **Pracht** hergestellt.

Aber schon unter seinen nächsten Nachfolgern erlag das Reich dem Angriff des **persischen Königs Cyrus**, welcher den letzten König **Nabonet** in die **Flucht** schlug und **Babylon** belagerte. Diese Stadt wurde von **Belsazar**, einem **Sohne des Königs**, verteidigt, aber mittelst **Ableitung des Euphrat** eingenommen. **Babylonien** wurde eine **persische Provinz**.

Die **Bibel** erzählt (**Daniel C. 5**), daß **Belsazar** bei einem **Weingelage** die **goldenen und silbernen Gefäße**, die **Nebukadnezar** aus dem **Tempel von Jerusalem** genommen hatte, **herbeibringen** ließ und aus ihnen **trauf**, während **Loblieder** auf die **Götzen** gesungen wurden. Da wurden von **Fingern einer Menschenhand** drei **Worte** an die **Wand** geschrieben, welche von allen **Wahrsagern** nicht **entziffert** werden konnten. Darauf rief man den **Juden Daniel**, welcher sie deutete (**M'nô, T'kêl, upharsin** = gezählt, gewogen und gegerfert). In derselben **Nacht** wurde die **Stadt** von den **Perfern** **überrunnelt** und **Belsazar** **getötet**.

4. Die **Religion der Babylonier und Assyrer** war im wesentlichen gleich. Als oberster **Gott** wurde **Bel** oder **Baal**, der **Herr des Himmels** und des **Lichts** verehrt, dem als **Gemahlin** die **Mondgöttin Mylitta** zur **Seite** stand; auch der **Gestirndienst** war bei ihnen **eingeführt**. Die **Sterne Jupiter** und **Venus** galten als **Glückssterne**, dem **Saturn** wurde ein **verderblicher Einfluß** zugeschrieben, **Mars** als **Blutvergießer** angesehen. Der **Kultus** wurde von einer **Gelahrtenkaste**, **Chaldäer** genannt, ausgeübt; es waren vorwiegend **Astronomen** und **Astrologen**. Die gebräuchlichste **Schrift** war die sog. **Keilschrift**, deren **alphabetische Zeichen** aus verschiedenen **keilförmigen Strichen** **zusammengesetzt** sind, nämlich dem **senkrechten** |, **wagrecht** —, **schrägen** \ und **Winkelveil** <, 3. B.

Artakhsatrâ (𐎠 𐎡 𐎢 𐎣 𐎤 𐎥 𐎦 𐎧) **Artaxerxes**.

Die verschiedenen **Keilschriften** tragen nicht alle dieselbe **Grundform** an sich; man findet sie auf **Steinplatten**, **Bachsteinen**, **Obelisken**, **Thoncy lindern** und anderen **Gegenständen**.

Die **Baukunst der Babylonier und Assyrer** zeigte sich vor allem in den **großartigen Kanalanlagen**, sowie in den **gewaltigen Tempeln** und **Palästen**.